

## Ergebnisse der Verkehrsumfrage „Aufschreiben was stresst 2012“

**Ziel:** Identifikation dringender Problemzonen bei allen Verkehrsträgern aus Nutzersicht

**Zielgruppe:** Auto-, Taxi- und Lkw-Fahrer, Fußgänger, Radfahrer und ÖPNV-Nutzer

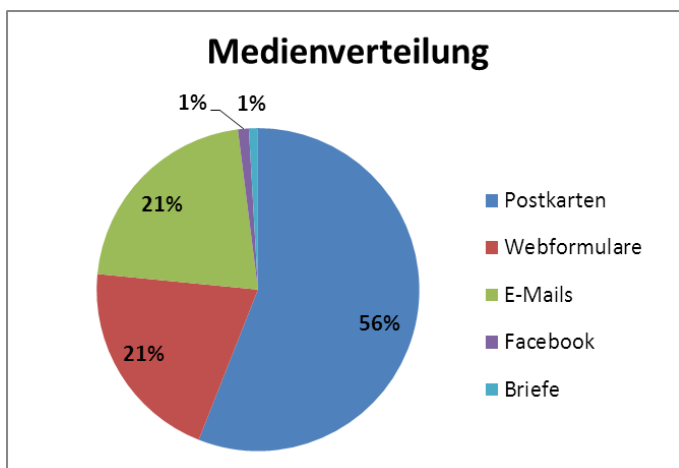
**Eingesetzte Medien:** Postkarte, auf der die Adressaten die Verkehrsprobleme, die sie im Alltag beschäftigen, mit Angabe von Ort, Straße, Richtung sowie Uhrzeit aufschreiben und an die IHK zurücksenden konnten

Eine Teilnahme war ebenfalls möglich über:

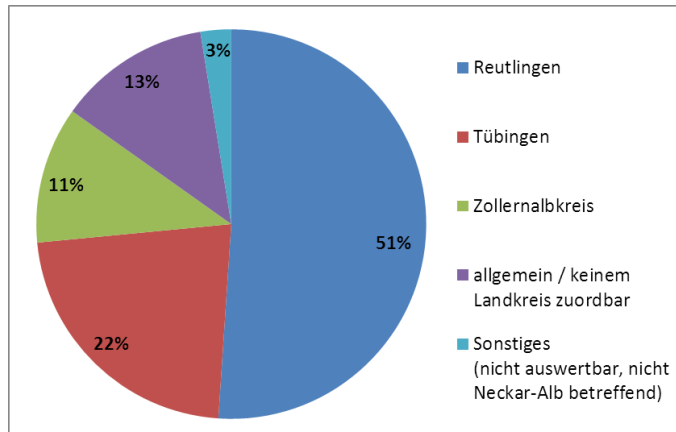
- E-Mail: [meinstress@aufschreibenwasstresst.de](mailto:meinstress@aufschreibenwasstresst.de)
- Webformular auf [www.aufschreibenwasstresst.de](http://www.aufschreibenwasstresst.de)
- Facebook: [www.facebook.com/IHK.Reutlingen](http://www.facebook.com/IHK.Reutlingen)
- Einsendeschluss: 31. Juli 2012

Ca. 7.500 Unternehmen sowie 150.000 Haushalte aus den Landkreisen Reutlingen, Tübingen und Zollernalb wurden mit der Postkarte versorgt und zum Mitmachen aufgefordert.

**Rücklauf:** 1.998 Problemnennungen



### Problemnennungen nach Landkreisen



Hinweis: Für die nachfolgenden Betrachtungen werden nur die Problemnennungen berücksichtigt, die ausschließlich die Region Neckar-Alb betreffen (n = 1676).

### Problemnennungen nach Gemeinden

#### a) Top 5 der Gemeinden mit den meisten Nennungen (Neckar-Alb gesamt)

Gemeinde	Anzahl der Nennungen	Anteil an allen Gemeindennennungen
Reutlingen	673	43%
Tübingen	298	19%
Lichtenstein	96	6%
Balingen	86	6%
Pfullingen	43	3%

#### Häufigste Nennungen:

**Reutlingen:** Ortsdurchfahrt auf der B 312/313, Zufahrten auf der L 378 (von Rommelsbach) und auf der L 384 (Ohmenhausen), „Rote Welle“

**Tübingen:** Ortsdurchfahrt auf der B 27 und B 28, „Rote Welle“

**Lichtenstein:** Alaufstieg/Ortsdurchfahrt Lichtenstein

**Balingen:** Ortsdurchfahrt auf der B 27 und der B 463

**Pfullingen:** B 312 alt (Rote Welle in der Ortsdurchfahrt Pfullingen), B 312/313 Ursula-bergtunnel, Ampel direkt hinter Tunnelende (Araltankstelle, Abbiegespur zu kurz, zu kurze Phase, Stau)

**b) Top 5 der Gemeinden mit den meisten Nennungen (Landkreis Reutlingen)**

Gemeinde	Anzahl der Nennungen	Anteil an allen Gemeindepennungen
Reutlingen	673	43%
Lichtenstein	96	6%
Pfullingen	43	3%
Bad Urach	42	3%
Metzingen	36	2%

**Reutlingen:** Ortsdurchfahrt auf der B 312/313, Zufahrten auf der L 378 (von Rommelsbach) und auf der L 384 (Ohmenhausen), „Rote Welle“

**Lichtenstein:** Alaufstieg/Ortsdurchfahrt Lichtenstein

**Pfullingen:** B 312 alt (Rote Welle in der Ortsdurchfahrt Pfullingen), B 312/313 Ursula-berg-tunnel, Ampel direkt hinter Tunnelende (Araltankstelle, Abbiegespur zu kurz, zu kurze Phase, Stau)

**Bad Urach:** B 28 / B 465, Rote Welle in der Ortsdurchfahrt, Stau

**Metzingen:** Situation in der Innenstadt (Parkplätze Outletcenter, Ampelregelung, Verkehrsführung)

**c) Top 5 der Gemeinden mit den meisten Nennungen (Landkreis Tübingen)**

Gemeinde	Anzahl der Nennungen	Anteil an allen Gemeindepennungen
Tübingen	298	19%
Rottenburg	18	1,2%
Mössingen	16	1,0%
Ammerbuch	11	0,7%
Gomaringen	10	0,6%

**Tübingen:** Ortsdurchfahrt auf der B 27 und B 28, „Rote Welle“

**Rottenburg:** B 28 / B 28a / B 28n, Stau

**Mössingen:** Abbiegen von der L 385 auf die B 27 Richtung Hechingen

**Ammerbuch:** Ammertalbahñübergang Ammerbuch / Pfäffingen

**Gomaringen:** Ortsdurchfahrt auf der L 384, Ampelregelung

#### d) Top 3 der Gemeinden mit den meisten Nennungen (Zollernalbkreis)

Gemeinde	Anzahl der Nennungen	Anteil an allen Gemeinennennungen
Balingen	86	6%
Albstadt	33	2%
Hechingen	14	0,9%

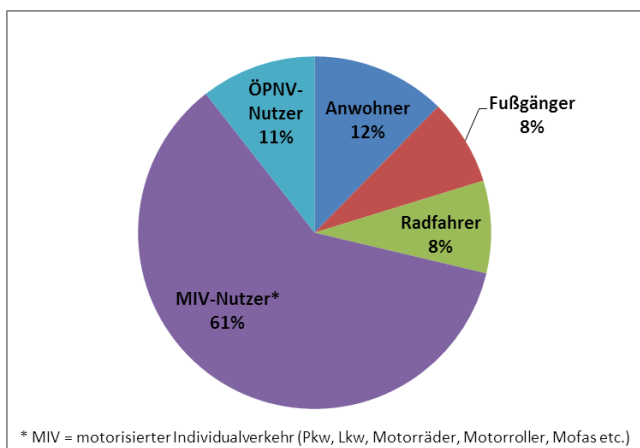
**Balingen:** Ortsdurchfahrt auf der B 27 und der B 463

**Albstadt:** Kreisverkehre

**Hechingen:** B 27 Richtung Tübingen

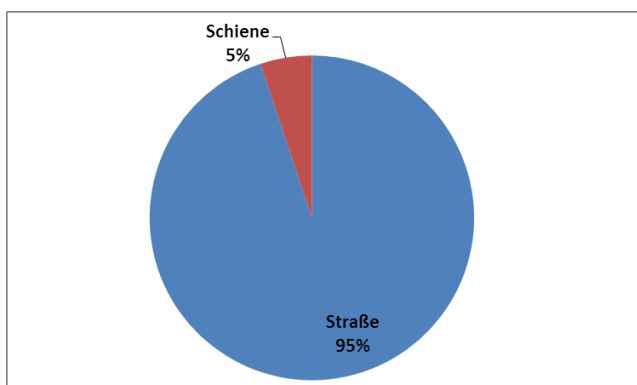
Auf alle anderen Gemeinden im Zollernalbkreis entfielen jeweils weniger als 10 Nennungen.

#### Nennungen nach Betroffenen (Wer beschwert sich?)

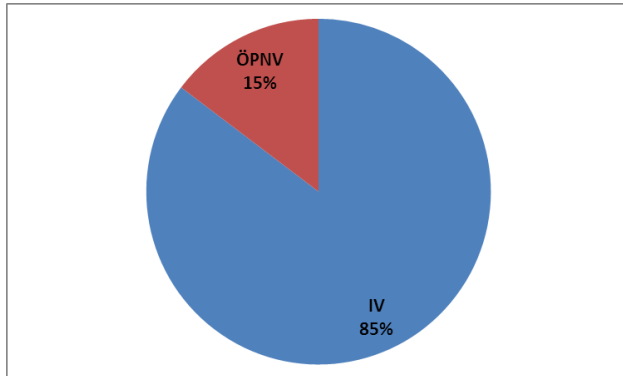


Die **Radfahrer** stresst vor allem der mangelhafte (Ausbau-)Zustand des Radwegenetzes in der Region. Dazu gehören etwa die fehlende Durchgängigkeit der Radwege, fehlende Markierungen sowie die fehlende Pflege der Radwege, zum Beispiel mit Blick auf Schneeräum- und Strauchschneidearbeiten.

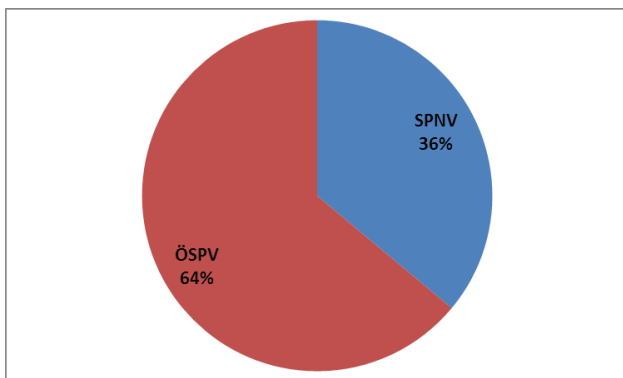
#### Problemennennungen nach Verkehrsträger



### Problemnennungen nach Individualverkehr / Öffentlicher Personennahverkehr



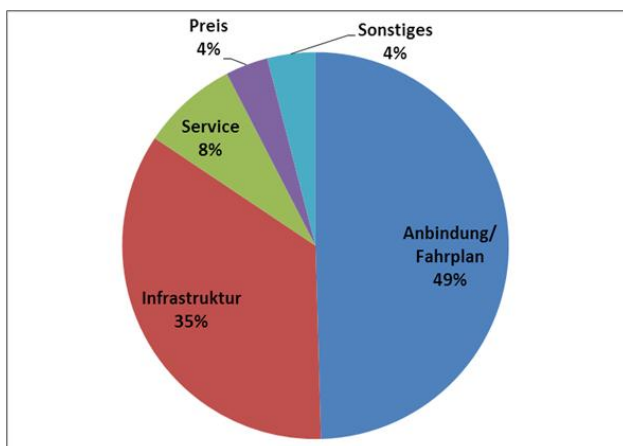
### Problemnennungen im ÖPNV nach Schiene / Straße



**SPNV** = Schienenpersonennahverkehr

**ÖSPV** = Straßenpersonennahverkehr  
(Busse und Taxis)

### Verteilung der Problembereiche im ÖPNV

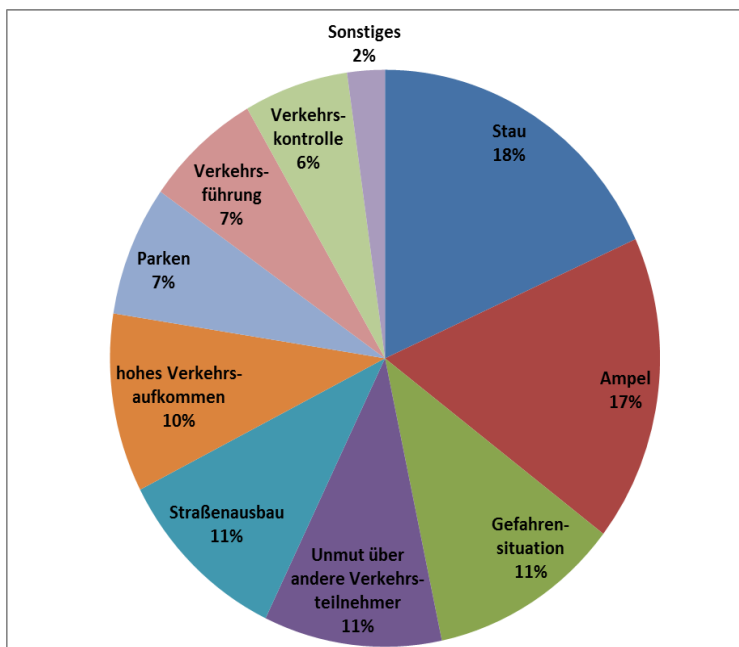


Kritisiert wird im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel vor allem die mangelhafte Anbindung der Albgemeinden an die großen Städte (insbesondere in den Abendstunden und am Wochenende) sowie die oftmals schlechte Abstimmung zwischen Bus- und Bahnfahrten (gemeinsam 49% der Nennungen). Ein weiteres Drittel der Nennungen entfällt auf die vielerorts alte und überlastete Infrastruktur (z. B. alte und zu kleine Fahrzeuge, fehlende Busbuchten, ungepflegte und defekte Bahnhofsanlagen).

Beispielhafte Nennungen:

- Fehlende Busverbindungen Kirchentellinsfurt-Tübingen/Reutlingen, Münsingen-Engstingen-Lichtenstein-Reutlingen, Sonnenbühl-Reutlingen, St. Johann-Reutlingen
- Schlechte Abstimmung der Fahrpläne der RSV-Buslinien auf den Fahrplan der Bahn
- Überfüllte Schülerverkehre (z. B. in Tübingen) und nicht auf die Unterrichtszeiten abgestimmte Verbindungen (z. B. Zug- sowie Busverbindung von Albstadt-Laufen in Richtung Balingen/Tübingen und von Frommern zurück nach Albstadt-Laufen in Richtung Sigmaringen)
- Ammertalbahn = unzuverlässig, teuer und zu Schulzeiten ebenfalls überfüllt

**Verteilung der Problembereiche im Individualverkehr**



Problemart	Anzahl der Nennungen
Stau	404
Ampel	381
Gefahrensituation	250
Unmut über andere	232
Straßenausbau	229
Verkehrsaufkommen	222
Parken	162
Verkehrsführung	152
Verkehrskontrolle	136
Sonstiges	49

Anmerkungen zu den Problemkategorien:

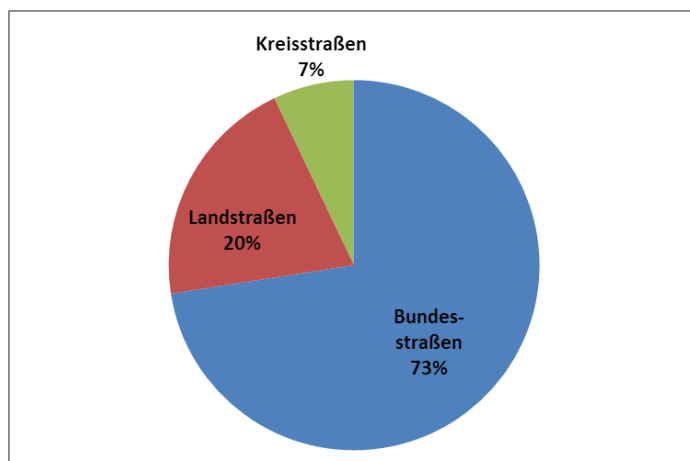
- Gefahrensituation: z.B. fehlender gesicherter Übergang für Fußgänger
- Straßenausbau: z.B. Forderung nach mehrspurigem Ausbau, Baustellen, Straßenzustand (Schlaglöcher)
- Hohes Verkehrsaufkommen: z.B. starker Schwerlastverkehr durch Ortschaft
- Verkehrsführung: z.B. Vorfahrtsregelung
- Verkehrskontrolle: z.B. Blitzer, Umweltzone
- Sonstiges: nicht zurückgeschnittene Sträucher auf Radwegen

Ampelprobleme nach Gemeinden:

Gemeinde	Anzahl der Nennungen	Anteil an allen Nennungen
Reutlingen	206	54%
Tübingen	76	20%

Die Stadt Reutlingen vereint über die Hälfte aller in Neckar-Alb genannten Ampelprobleme auf sich. Dies entspricht 12% der gesamten Problemnennungen in Neckar-Alb (n = 1676).

Problemnennungen nach Straßentyp



Knapp ein Drittel (32%) der Nennungen auf den Bundesstraßen (n = 1.051) entfallen auf das Problem Stau.

Der Großteil dieser Nennungen (zusammen 80%) entfällt auf die B 27 (143 Nennungen) und die B 312/313 (125).

### TOP 5 der meistgenannten Straßen

Straße	Anzahl der Nennungen	Anteil an allen genannten Bundes- (B) und Landstraßen (L)
B 312/313	279	39% (aller B)
B 27	210	30% (aller B)
B 28	134	19% (aller B)
L 378	41	21% (aller L)
L 384	37	19% (aller L)

#### Häufigste Nennungen:

**B 312/313:** Stau in den Ortsdurchfahrten Reutlingen und Lichtenstein

**B 27:** Stau in der Ortsdurchfahrt Tübingen, vor Tübingen, im Abschnitt Nehren-Bodelshausen, in Richtung Stuttgart, in der Ortsdurchfahrt Balingen, hinter Balingen Richtung Rottweil

**B 28:** Stau in den Ortsdurchfahrten Unterjesingen, Tübingen, Reutlingen, Bad Urach

**L 378:** „Rote Welle“/Stau in Reutlingen stadteinwärts (Wandelknoten)

**L 384:** Ortsdurchfahrt Ohmenhausen (Zone 30), Stau vor Ohmenhausen aus Richtung Reutlingen